

Wäsche für Kriegsgefangene!

Wir erhalten von zuständiger Stelle folgenden Aufruf:

In allen Teilen des Reiches hat die Notlage unserer aus der Gefangenschaft heimgekehrten Krieger, die an den notwendigsten Kleidungsstücken, insbesondere an Wäsche, bitteren Mangel leiden, das lebhafteste Mitgefühl hervorgerufen.

Einem Aufruf des Kriegsjüriorgans des k. u. k. Kriegsministeriums folgend, hat die Bevölkerung allerorten durch reiche Spenden zur Linderung dieses Notstandes beigetragen. Nunmehr wendet sich das k. u. k. Militärkommando Wien auch an die Bewohner des Militärkommandobereiches, speziell an jene der Reichshaupt- und Residenzstadt, mit der Bitte, dem Aufruf Folge zu leisten.

Die Wäsche Sammlung für die Heimkehrer findet im Militärkommandobereich Wien in der Zeit vom 2. bis 20. September statt. Die Sammlung erstreckt sich ausschließlich auf Männerhemden und Männerunterhosen, und zwar in noch gebrauchsfähigem und gereinigtem Zustand. Es wird daher an jene Teile der Bevölkerung appelliert, die noch über derartige Bestände an Wäsche verfügen und in der Lage sind, irgendein entbehrliches Stück der bezeichneten Art abzugeben.

Die Wäschestücke können entweder gegen Entgelt oder gegen Entgelt abgegeben werden. Im Falle der entgeltlichen Ueberlassung werden für jedes brauchbare Männerhemd 12 Kronen und für jede brauchbare Unterhose 8 Kronen bar vergütet.

Wer von je einem Duzend Männerhemden oder Männerunterhosen je ein Stück kostenlos oder je zwei Stück gegen Bezahlung abgibt, erhält hierüber eine besondere Bestätigung ausgestellt, die ihn von einer späterhin in den besser versorgten Haushaltungen eventuell notwendig werdenden Finanzspruchnahme dieser Wäschebestände befreit.

Die Sammlung in Wien erfolgt in den nachstehenden Lokalen, von denen aus die Gaben auf Wunsch auch bei den Spendern abgeholt werden:

1. Bezirk, Deutschmeisterplatz Nr. 3 (Tel. 2531), Naglergasse Nr. 8, Singerstraße Nr. 32;
2. Bezirk, Obere Donaustraße Nr. 17 (Tel. 49480), Borspartenstraße Nr. 221 (Tel. 2317), Bazmanitengasse Nr. 26 (Tel. 46078);
3. Bezirk, Marokkanergasse Nr. 4 (Tel. 4479), Rennweg Nr. 79 (Tel. 5996), Linke Bahngasse Nr. 11 (Tel. 11210);
4. Bezirk, Raschmarkt (Freihaus, Tel. 53551), Allee-gasse Nr. 44, Karolinenplatz Nr. 7 (Tel. 52157/8);
5. Bezirk, Siebenbrunnengasse Nr. 37 (Tel. 55106), Diehl-gasse Nr. 2, Margaretenstraße Nr. 152;
6. Bezirk, Dreihufeisengasse Nr. 4 (Tel. 8407), Voquaiplatz Nr. 4 (Tel. 1583), Grasgasse Nr. 5 (Tel. 7136);
7. Bezirk, Mariaböserstraße Nr. 24 (Tel. 38240), Verchenfeldstraße Nr. 24 (Tel. 161), Remhonnig-gasse Nr. 21;
8. Bezirk, Robert Hammerling-platz Nr. 3 (Tel. 21166), Lange-gasse Nr. 36 (Tel. 17467), Kochgasse Nr. 22;
9. Bezirk, Schlichsplatz (Kobauer-Kaserne, Tel. 19502), Altbachstraße Nr. 23 (Tel. 17069), Tendlergasse Nr. 11;
10. Bezirk, Trostgasse Nr. 105 (Tel. 50229), Quellenstraße Nr. 73;
11. Bezirk, Herder-platz Nr. 1 (Tel. 99716), Münichplatz Nr. 6;
12. Bezirk, Schönbrunnerstraße (Medlinger-Kaserne, Tel. 81300), Ruder-gasse Nr. 68 (Tel. 81340);
13. Bezirk, Hütteldorferstraße Nr. 126 (Tel. 34264), Benzinger Hauptstraße (Ede Grotzwehstraße);
14. Bezirk, Johnstraße Nr. 40 (Tel. 31317, Ortnergasse Nr. 4 (Tel. 82479);
15. Bezirk, Talgasse Nr. 2 (Tel. 81599), Mathisplatz Nr. 6;
16. Bezirk, Gablenzgasse Nr. 62 (Tel. 34130), Verchenfeldergürtel Nr. 57 (Tel. 15352);
17. Bezirk, Kalvarienberggasse Nr. 28 (Tel. 23362), Röhrgasse Nr. 4;
18. Bezirk, Währingerstraße Nr. 155, Martinsstraße Nr. 74;
19. Bezirk, Peter Jordangasse (Lager, Tel. 93589), Panzergasse Nr. 25 (Tel. 95323);
20. Bezirk, Gerhardusgasse Nr. 7, Wintergasse Nr. 34 (Tel. 43191);
21. Bezirk, Erzherzog Karlstraße (Agrar-Kaserne, Tel. 98065), Jubiläumsgasse Nr. 21.

In allen übrigen Ortschaften des Militärkommandobereiches Wien wird die Sammlung von Haus zu Haus durch Militär- und Gendarmeriepersonen durchgeführt, die sich mit einer amtlichen Legitimation ausweisen werden.